



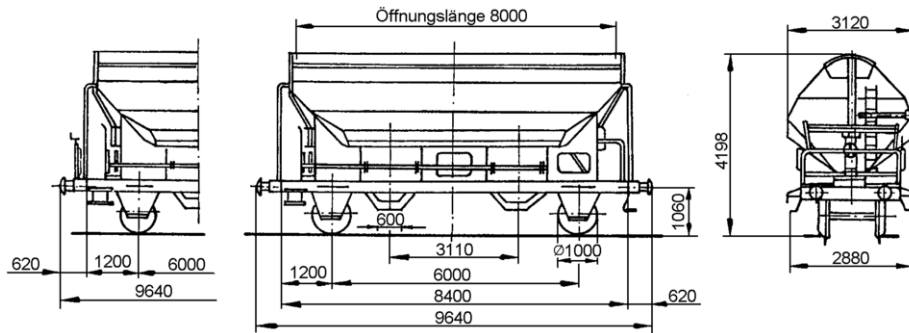
Gattung T:

Tds 938

Gedeckte Schüttgutwagen mit dosierbarer Schwerkraftentladung und zwei Radsätzen.

Diese Wagen sind hervorragend geeignet für den Transport von witterungsempfindlichen Schüttgütern. Sie besitzen eine gleisseitige, dosierbare Entladeeinrichtung. Ein Innenanstrich erhöht bei den meisten der Fahrzeuge den Gebrauchswert, insbesondere durch den Schutz vor Verunreinigungen, Möglichkeiten des Transportes von Lebensmitteln, günstigeres Entladeverhalten (Rutschverhalten) bei schwer fließenden Gütern sowie durch verbesserten Korrosionsschutz bei aggressiven Ladegütern.

Hinweis: Bauart ähnelt Wagen auf dem Foto. Exakte Abmessungen entnehmen Sie bitte der Zeichnung sowie unten genannten Daten.



▼ Technische Details

Laderaum (m ³)	38,0
Breite der Beladeöffnung (mm)	1.200
Länge der Beladeöffnung (mm)	8.000
Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	13.500
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120
Internationale Verwendungsfähigkeit	RIV
Vereinheitlichung/Standardisierung	UIC
Kleinster Gleisbogenhalbmesser (m)	35
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	1975
Feststellbremse	mit und ohne Feststellbremse
Bauart der Bremse	KE-GP
Anzahl der Bremszylinder (Stck.)	1
Durchmesser der Bremszylinder (mm)	300
Art der Lastabbremsung	zweistufig, mechanisch
Bauart der Puffer	UIC 526-2
Automatische Kupplung	vorbereitet (Federbeinabstützung)
Bauart des Steuerventils	KE 1cSL

▼ Individuelle Daten

Art der Zugeinrichtung	geteilt
Bauart der Zugfeder	Gummi-Schichtfeder
Mindestzugkraft der Zugfeder (kN)	400
Art der Federgehänge	Doppelschaken
Breite der schwenkbaren Zusatzrutschen (mm)	600
Breite der schwenkbaren Auslaufrutschen (mm)	600
Höhe der festen Auslaufrutschen über SO, leer (mm)	700
Höhe der schwenkbaren Auslaufrutschen über SO, leer (mm)	394
Mittenabstand der Entladeöffnungen (mm)	3 110
Laufwerk	UIC 517, Anlage 4

▼ Lastgrenzen

Durchschnittl. Eigengewicht 13,5 t
ohne Feststellbremse

	A	B1	B2	C
S	18,5 t	22,5 t	22,5 t	26,5 t

Durchschnittl. Eigengewicht 13,5 t

mit Feststellbremse

	A	B1	B2	C
S	18,0 t	22,0 t	22,0 t	26,0 t

Sonstige Vermerke:

Der Wagen ist für den Transport von nässeempfindlichen Schüttgütern aller Art, wie z. B. Salze und Düngemittel vorgesehen. Der Transport grobkörniger oder kantiger, schwerer Güter (z. B. Kies, Schlacke, Schotter) ist wegen einer möglichen Beschädigung der Innenbeschichtung nicht zulässig.

Das Untergestell und der Wagenkasten sind als Schweißkonstruktion unter Verwendung von Walzprofilen und Blechen hergestellt. Beide Teile sind miteinander verschweißt.

Der Wagen besitzt zwei Bühnen, die von beiden Seiten zugänglich sind. Beide Bühnen sind mit einer Sprossenleiter versehen. Von der einen Bedienbühne erfolgt die Betätigung der Wölbschieber und des Schwenkdaches.

Der Neigungsgrad des trichterförmigen Wagenkastens ermöglicht eine restlose selbsttätige Entladung.

Die Entladung des Wagens erfolgt über Wölbschieber und bewegliche Verlängerungsrutschen in Tiefbunker oder auf Förderbänder. Durch eine Klinkensperre können die Wölbschieber in den verschiedenen Stellungen arretiert werden, wodurch eine dosierbare Entladung ermöglicht wird. Die Betätigungen der Verlängerungsrutschen befinden sich in der mittleren Kastenstütze an der Seitenwand zwischen den Wölbschiebern und werden durch Kulissen geführt.

DB Cargo AG
Neukundenservice
Masurenallee 33
47055 Duisburg
Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)203 9851-9000
☎ Fax: +49 (0)203 454-2067

© 2016 Deutsche Bahn AG